

Einladung und Programm zur digitalen Fachtagung
am 20. Mai 2022 von 09:00 bis 16:00 Uhr

DIGITALISIERUNG UND NEUE PERSPEKTIVEN IN DER PSYCHOSOZIALEN ARBEIT

Organisiert und veranstaltet durch:



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Schweizerischer Fachverband
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen



Landesverband
Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Hintergrund

Der Einsatz digitaler und internetbasierter Technologien hat im Rahmen von gesellschaftlichen Digitalisierungsprozessen in der Beratung, in der psychosozialen Versorgung und in der Praxis der Klinischen Sozialarbeit an Bedeutung gewonnen.

Im Zuge der digitalen Transformation kam es in vielen gesellschaftlichen Bereichen zu grundlegenden strukturellen Veränderungen der Lebenswelten und Kommunikationsformen. Die breite gesellschaftliche Verwendung der vielfältigen digitalen und internetbasierten Technologien sowie der neuen Medien geht mit einer höheren Flexibilisierung und Beschleunigung der sozialen und wirtschaftlichen Lebenswelt sowie des allgemeinen Kommunikations- und Informationsverhaltens einher. Eingebettet in diesen gesellschaftlichen strukturellen Wandel müssen sich auch soziale Organisationen sowie psychosoziale Unterstützungs- und Beratungsangebote mit den veränderten Lebenswelten ihrer Zielgruppen auseinandersetzen.

Neben den durch die digitale Transformation einhergehenden neuen Herausforderungen für die Methodik, Interventionen und organisatorischen Arbeitsweisen, verspricht der Einsatz von digitalen Technologien in der Beratungspraxis auch eine Vielfalt an neuen Möglichkeiten und Chancen im Rahmen der Niedrigschwelligkeit, Flexibilität und Anonymität.

Damit gehören digitale Kommunikations- und Unterstützungsangebote neben traditionellen persönlichen Konsultationen zu einem wichtigen Medium für Gesundheitsfragen. Auch die räumliche und zeitliche Flexibilisierung durch digitale Formen der Unterstützungs- und Kommunikationsangebote erleichtert den Zugang zu verschiedenen psychosozialen Angeboten für viele Menschen.

Ort und Zeit

Im Zuge dieser Entwicklung veranstaltet das European Centre of Clinical Social Work e.V. in Kooperation mit der Fachhochschule Wien, dem Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., dem Institut für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., dem Verein EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V., dem Schweizer Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen und der Hochschule Neubrandenburg am **20. Mai 2022** die digitale Fachtagung **„Digitalisierung und neue Perspektiven in der psychosozialen Arbeit“**. Die Fachtagung findet zwischen **09:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Im Rahmen der Fachtagung sind digitale Vorträge und Posterpräsentationen mit dem Schwerpunkt **„Digitalisierung in der psychosozialen Arbeit“** geplant. Die Fachtagung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Arbeitsfeldern der psychosozialen Praxis, aber auch explizit an Studierende der (Klinischen) Sozialarbeit sowie an Wissenschaftler:innen und Forschende aus den Bereichen der Sozial- oder Gesundheitswissenschaften.

Anmeldung

Die Anmeldung und Teilnahme sind **kostenlos**. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten bitten wir um Anmeldung und Auswahl des interessierenden Panels unter **folgendem Link (hier klicken)**. Die Veranstaltung wird über das Videokonferenzprogramm Zoom ausgetragen. Informationen über alle technischen Details und die Zugangsdaten erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.eccsw.eu oder können Sie unter info@eccsw.eu erfragen.

Übersicht Programm (Detailprogramm mit Abstracts auf www.eccsw.eu)

- 09:00 Uhr** **Eröffnung**
Karsten Giertz (ECCSW, LSP M-V), Lisa Große (ECCSW, ASH Berlin), Saskia Erhardt (ECCSW, FH Wien), Antje Werner (EX-IN M-V, LSP M-V), Prof. Dr. Andreas Speck (Hochschule Neubrandenburg, ISP M-V)
- 09:15 Uhr** **Keynote 1**
Beratung zwischen Kulturalisierung und Digitalisierung
Frank Engel (Diplom Pädagoge und Beratungswissenschaftler, aktuell Lehrbeauftragter an der ASH Berlin und FH Bielefeld)
- 10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:30 Uhr** **Besuch der Panels (siehe Übersicht Panels 1 bis 5)**
- 12:00 Uhr** **Mittagspause**
Möglichkeit zum Besuch der virtuellen Posterpräsentationen (asynchron und auf der Internetseite www.eccsw.eu) und zum virtuellen Austausch
- 13:00 Uhr** **Keynote 2**
Aktuelle Herausforderungen und Potentiale der Onlineberatung
Petra Risau (Diplom Pädagogin und systemische Beraterin mit dem Schwerpunkt Onlineberatung und Prävention gegen sexualisierte Gewalt, Mitarbeiterin im Kinderschutzportal, Redaktionsmitglied der Fachzeitschrift e-beratungsjournal.net)
- 14:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 14:15 Uhr** **Keynote 3**
Digital Streetwork – Notwendige Ergänzung klient:innenorientierte Jugendsozialarbeit und Motor einer ganzheitlichen Medienkompetenzvermittlung
Dr. Fabian Wiedel (wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Passau und Sprecher der Fachgruppe Medienpädagogik der DGpuK)
- 15:15 Uhr** **Digitale Glückwünsche**
Dr. Gernot Hahn (Klinik für Forensische Psychiatrie, Klinik am Europakanal)
- 15:40 Uhr** **Tagungsabschluss**
Karsten Giertz (ECCSW, LSP M-V), Lisa Große (ECCSW, ASH Berlin), Saskia Erhardt (ECCSW, FH Wien), Antje Werner (LSP M-V, EX-IN M-V), Prof. Dr. Andreas Speck (Hochschule Neubrandenburg, ISP M-V)



Übersicht Panel 1 und 2

Panel 1: Digitale Unterstützungsformen für psychosozial belastete junge Menschen

Moderation: Karsten Giertz (ECCSW, LSP M-V) & Prof. Dr. Maren Bösel (ECCSW, SRH Hochschule Heidelberg)

10:30 Uhr **BeSiN: Begleitforschung zu Streetwork im Netz**

Nina Edelmann, Mara Stieler & Svenja Schüürmann (Technische Hochschule Nürnberg, Institut für E-Beratung)

11:00 Uhr **Psychosoziales Onlineangebot für junge erwachsene Survivors nach einer onkologischen Erkrankung im Kindes- und Jugendalter während der Covid-19 Pandemie**

Kerstin Krottendorfer (Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien)

11:30 Uhr **Digitale Beratung bei Menschen mit Essstörungen DigiBEsst: Partizipative Bestandsaufnahme und Entwicklung von Qualitätsleitlinien**

Anna Hofer (Hochschule Landshut), Prof. Dr. Eva Wunderer (Hochschule Landshut) & Sigrid Borse (BFE)

Panel 2: Digitale Beratungs- und Therapieformen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitskontexten

Moderation: Prof. Dr. Sina Motzek-Öz (ECCSW, Ostafalia Hochschule für angewandte Wissenschaften)

10:30 Uhr **Psychosoziale Beratung in synchronen (virtuellen) Settings – Evaluation einer Umsetzung in Kooperation mit dem Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen**

Saskia Ehrhardt (FH Campus Wien) & Dr. Melanie Zeller (FH Campus Wien)

11:00 Uhr **Stationäre Telepräsenzberatung im ländlichen Raum: Projektvorstellung**

Anne-Kathrin Schmitz (FH Bielefeld) & Philipp Waag (FH Bielefeld)

11:30 Uhr **Blended Counseling - wohin geht's in der Praxis? Potenziale und Erfahrungen mit digitalgestützter Beratung am Beispiel der Plattform iuvivo**

Dr. Max Dehne (Blended-Counseling-Projekt iuvivo)



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Schweizerischer Fachverband
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen





Übersicht Panel 3 und 4

Panel 3: Digitale Unterstützungsangebote im Rahmen von Peersupport (in Vorbereitung)

Moderation: Antje Werner (EX-IN M-V, LSP M-V) & Nicole Heyden (EX-IN M-V)

- 10:30 Uhr** **Werkstattbericht zum Projekt Telefonische Genesungsbegleitung und zum Projekt trialogische Digitale Beratung M-V**
EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 11:00 Uhr** **DepriBuddy - Die online Selbsthilfe-Community für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Menschen, die sich für diese Personengruppe einsetzen möchten**
Andreas Liedtke (DepriBuddy) (angefragt)
- 11:30 Uhr** **OPENTalk – Eine Chatplattform von Jugendlichen für Jugendliche**
Christina Frank (Karl Landsteiner Privatuniversität)

Panel 4: Digitale Unterstützung im Kontext der Prävention, Aufklärung und Beratung in der Suchtarbeit und Anti-Stigma-Arbeit

Moderation: Prof. Dr. Andreas Speck (Hochschule Neubrandenburg, ISP M-V)

- 10:30 Uhr** **Das Projekt SubFAN: Digitale Transformation der Beratungsarbeit mit substanz-konsumierenden Fußballfans in Nordrhein-Westfalen**
Laura Arasteh-Roodsary (Katholische Hochschule NRW) & Prof. Dr. Daniel Deimel (Katholische Hochschule NRW)
- 11:00 Uhr** **Hypersexualität und Digitalisierung – Neue Perspektiven in der psychosozialen Versorgung von Menschen mit sexuellen Süchten**
Dennis Jepsen (Institute of Medical Sociology (IMS), Medical Faculty - Martin Luther University Halle-Wittenberg)
- 11:30 Uhr** **ReSy – Reducing Stigmata by Virtual Reality**
Eva-Maria Weiß (Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt)



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Schweizerischer Fachverband
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Institut für Sozialpsychiatrie
des Landes Mecklenburg-Vorpommern e.V.
An-Institut der Universität Greifswald



Übersicht Panel 5 und Posterpräsentationen

Panel 5: Professionelle Vertrauens-, Beziehungs- und Netzwerkgestaltung in der Klinischen Sozialarbeit – aktuelle Forschungsergebnisse

Moderation: Prof. Dr. Silke Gahleitner (ASH Berlin) & Lisa Große (ECCSW, ASH Berlin)

- 10:30 Uhr** **Keine Diagnostik ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Diagnostik! – Ergebnisse aus qualitativen Interviews mit geflüchteten Jugendlichen**
Lisa Große (ECCSW, ASH Berlin)
- 11:00 Uhr** **Wieder Vertrauen schaffen für ehemalige Heimkinder aus der DDR – ein lebenslanger Prozess**
Maite Gabriel (ASH Berlin)
- 11:30 Uhr** **Wenn Tiere Brücken bauen - Vertrauens- und Beziehungsaspekte in tiergestützten Interventionen in Therapeutischen Jugendwohngruppen**
Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner (ASH Berlin)

Informationen zu den Posterpräsentationen:

Interessierte Nachwuchswissenschaftler:innen können noch bis zum **08. Mai 2022** Posterpräsentationen zu aktuellen Forschungsvorhaben oder zu anderen Themen der psychosozialen Arbeit für die Tagung einreichen. Hierzu senden Sie Ihren Vorschlag für eine Posterpräsentation an **Lisa Große (grosse_lisa@gmx.net)**.

Da Präsentation asynchron erfolgt, sollten die Poster als **MP4-Format vorliegen** (bspw. besprochene Power-Point-Präsentationen oder Aufnahme über Konferenztools wie Zoom). Die Länge sollte dabei **mindestens 5 Minuten maximal 10 Minuten** betragen. Die Präsentationen werden während aber auch nach der Tagung für Interessierte auf der Internetseite des **European Centre of Clinical Social Work e.V. (www.eccsw.eu)** zur Verfügung gestellt. Einreichende erklären sich mit der Veröffentlichung auf diesem Weg einverstanden.

Bei Fragen können sich Interessierte an **Lisa Große (grosse_lisa@gmx.net)** wenden.



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Schweizerischer Fachverband
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Institut für Sozialpsychiatrie
des Landes Mecklenburg-Vorpommern e.V.
An-Institut der Universität Greifswald